

# PENZWEEK 49/2025



Montessori  
SCHULE PENZBERG

mit Freude lernen

## AUS DEM SCHULLEBEN

### AUS DER KLASSE MARS (7. JGST.)

Hello liebe Leser\*innen,

ich bin Lina Schnetzer, die neue Klassenlehrerin der Klasse Mars. Das Schuljahr ist noch nicht sehr alt und wir haben mit unseren neuen Projektstufenschüler\*innen der 7. Klasse schon so einiges erlebt – sei es unser Kick-off mit Floßfahrt und Übernachtung in der ersten Schulwoche, ein Ausflug zum Bauernhof oder die intensiven Vorbereitungen für unseren Christkindlmarktstand. Die Schüler\*innen haben fleißig alles dokumentiert und einige Artikel für euch geschrieben, damit ihr auch sehen könnt, was wir so erlebt haben.

Viel Spaß beim Lesen und Staunen!

Eure Lina und die Klasse Mars



# PENZWEEK

49/2025



## KICK-OFF: FLOSSFAHRT UND ÜBERNACHTUNG

Gleich in der ersten Schulwoche ging es für uns zu einer Floßfahrt mit Übernachtung im Jurtendorf in Benediktbeuern. Die Floßfahrt wurde vom ZUK in Benediktbeuern angeleitet. Sobald wir mit Fahrdiensten in Kochel angekommen waren, haben wir einen Neoprenanzug und einen Helm bekommen. Nach der Ankunft ging's auch schon an das Zusammenbauen der Flöße.

Nach einer kurzen Pause ging die Fahrt auch schon los! Auf der Fahrt sahen wir sogar eine Schlange auf einem Felsen. Es sind auch während der Fahrt ein paar ins Wasser gesprungen. Nach einer Stunde machten wir eine Pause. Einige sprangen von einer Brücke in das klare Flusswasser. Dann sind wir weitergefahren.

Nach dem Ankommen haben wir uns umgezogen und sind dann zum Zeltlager in Benediktbeuern gegangen.

Am Abend waren wir alle sehr müde. Zum Abendessen gab es Pizza! Danach sind die meisten in die gemütlichen Zelte geschlüpft und haben sich in den Schlafsack gekuschelt. Aber ein paar haben noch Stockbrot am Lagerfeuer gegessen.

Was wir gelernt haben:

- ... dass alles mit anderen zusammen viel leichter geht, also „Teamfähigkeit“
- ... dass man immer zusammenhält
- ... und dass wir Vertrauen in andere haben (sollten)

Wir hatten sehr viel Spaß! 😊

Hannah, Neyla, Marie und Anna



# PENZWEEK

## 49/2025



### UNSER AUSFLUG ZUM PACKLHOF

Wir sind an einem Freitag im September in Fahrgemeinschaften zum Bauernhof von Kathi (unsere WiB-Lehrerin) gefahren. Dort angekommen, haben wir uns erst einmal in einem Kreis auf den Boden gesetzt und besprochen, was wir am heutigen Vormittag machen werden. Danach haben wir die Hasen besucht und sie gefüttert. Dann durften wir die Zeit zum Spielen nutzen. Es gab jede Menge Möglichkeiten zur Auswahl, ein Baumhaus, eine große Auswahl an Kettcars und einen Fußballplatz. Danach haben wir von Kathi eine Führung über das gesamte Bauernhofgelände bekommen.



Im Anschluss durften wir endlich alleine losziehen, um an unterschiedlichen Stationen Aufgaben zu lösen (meine Lieblingsstation war, Haferflocken zu pressen). Dann durften wir noch Bio-Waffeln zubereiten, die wir natürlich im Anschluss gemeinsam gegessen haben. Dann haben wir noch mehrere Runden mit dem Kettcar gedreht und ein paar Jungs haben Fußball gespielt. Kurze Zeit später wurden wir leider schon von den Fahrdiensten, Eltern unserer Mitschüler, abgeholt. Insgesamt war der Tag für uns sehr schön.

Tim und Linus

# PENZWEEK

49/2025



## VORBEREITUNGEN CHRISTKINDLMARKT

Jeden Freitag im Projektlernen in den letzten dreieinhalb Stunden haben wir außer der Fahrradgruppe und dem Pausenkiosk die Planung für den Weihnachtsmarkt besprochen. Nach den ersten 1-2 Wochen starteten wir in die Produktion. Wir produzierten:

- Kerzenständer aus Holz
- Gefilzte Topfuntersetzer
- Eingefilzte Wichtelstifte
- Hopfenkränze
- Geflochtene Weidenspiralen
- Bienenwachstücher

14 Jungs und Mädels waren beteiligt. Die Gestaltung fand im Kunstraum und im Werkraum statt. Wir lernten vernünftige Preisgestaltung, filzen, leimen, Hopfenkränze wickeln und wie man Weidenspiralen flechtet.

Alina, Magdalena und Larissa



# PENZWEEK

49/2025



## CHRISTKINDLMARKT

Am 29. November konnten wir dann endlich unseren Stand in der Penzberger Innenstadt aufbauen. Vielen Dank an alle, die uns besucht haben und mitgeholfen haben! Die Schüler\*innen der 7. Klasse dekorierten den Stand, verkauften unsere selbst produzierten Werkstücke und Kinderpunsch sowie frische Waffeln.

Der Christkindlmarktstand war ein voller Erfolg! Die gesamten Einnahmen gehen in unsere Klassenkasse und werden in unsere zahlreichen Ausflüge investiert.

**An alle, die noch etwas von unseren Produkten kaufen möchten:  
Auf dem Weihnachtsmarkt in der Schule am 11. Dezember werden wir noch mal unsere Produkte anbieten.  
Kommt vorbei und nutzt die Gelegenheit, noch letzte Weihnachtsgeschenke zu kaufen!**

Lina Schnetzer



# PENZWEEK

49/2025



## NEUES AUS DEM BREITFILZ

### *Was ist das Breitfilz?*

Das Breitfilz ist eine Schrebergartensiedlung. Die Klasse Mars kümmert sich in diesem Jahr um eine Parzelle. Wir bauen dort eigenes Gemüse, Obst und Kartoffeln an. Unsere Beete pflegen wir jeden Montag.

### *Was haben wir bisher im Breitfilz gemacht?*

- Wir haben Aufgaben verteilt: Rasen mähen, Teich säubern, Graben reinigen, Gründünger verteilen und Erdbeeren vereinzeln.
- Wir haben Tomaten, Kürbis und Kartoffeln geerntet.
- Zum Aufwärmen haben wir Tee gekocht und getrunken.
- Wir haben ein neues Beet gebaut.
- Für die Weidenspiralen, die wir am Christkindlmarkt verkaufen, haben wir Weiden geerntet.

### *Was haben wir gelernt?*

- Gartenpflege
- Wie man mit verschiedenen Gartenwerkzeugen umgeht
- Wie man Rasen mäht
- Wie man Erdbeeren vereinzelt
- Wie man ein neues Beet baut

Mika und Fabian

### *Breitfilz-Gedichte*

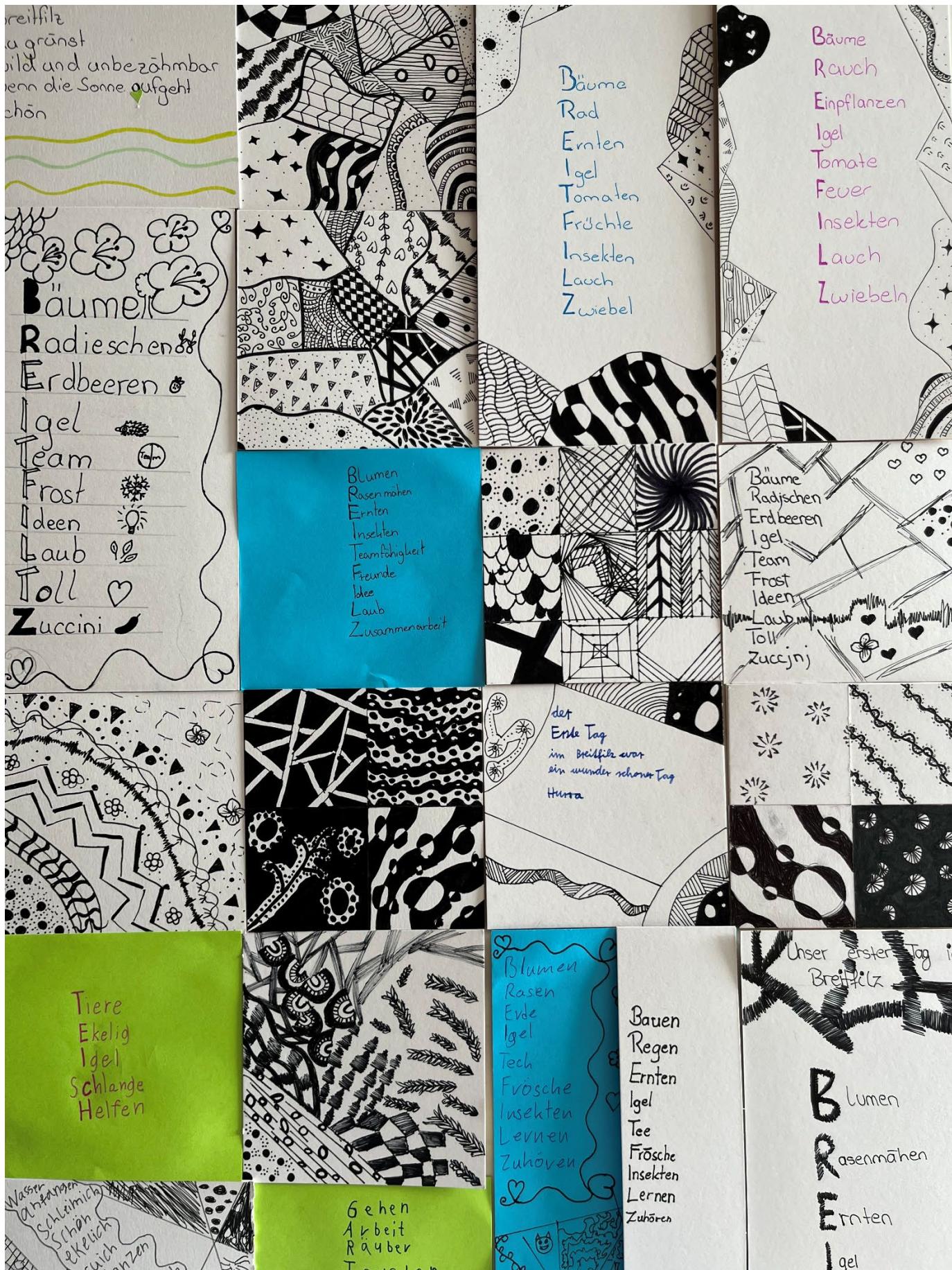
Besonders der erste Breitfilz-Tag inklusive Ernte war toll. Das bunte Gemüse und die Ernte hat uns zu einer kreativen Gedichtaktion inspiriert (siehe nächste Seite).

Hannah, Neyla, Marie und Anna

# PENZWEEK

49/2025

## BREITFILZ-GEDICHTE



## WERBEPROJEKT FÜR DIE AKTION „GESCHENK MIT HERZ“

Am 16. September haben wir mit einer Werbeaktion für das Projekt „Geschenk mit Herz“ angefangen. Da waren fünf Personen beteiligt, wir waren in der Schule und in Penzberg unterwegs. Wir waren bei Deichmann und haben gar nicht gewusst, dass wir da Schuhkartons umsonst bekommen konnten.

Wir haben uns zusammengetan und haben aufgeteilt, was wir machen. Zwei haben Plakate gestaltet. Zwei haben Flyer ausgedruckt und gefaltet, um die 85 Stück! Und einer hat Sprüche rausgesucht, die wir auf das Plakat schreiben. Dann sind drei losgelaufen, um die Kartons zu holen. Dann haben wir die Kartons in den Klassen verteilt und die Flyer herumgegeben.

Aber es sollte eine noch größere Aktion werden! Am 14. November haben diese fünf Personen einen Tisch vor dem dm aufgebaut und die Kartons auf den Boden gelegt. Dann haben wir die Leute, die vorbeikamen, gefragt, ob sie uns im dm Dinge einkaufen können, die wir dann in die Kisten hineintun. Wir haben auch Geldspenden angenommen, dabei sind 81 € zusammengekommen. Wir konnten noch ca. 25 Extrakisten packen.

Und am 20. November ist die Firma Humedica gekommen und hat die Geschenke abgeholt. Damit war unser Werbeprojekt für „Geschenk mit Herz“ abgeschlossen.

Hans



## FEUERWEHRAUSFLUG

Die Klasse 7 ist am 21. November zur Feuerwehr gegangen. Die Feuerwehrmänner haben uns viel über die Ausrüstung erklärt. Zum Beispiel, wie teuer die Ausrüstung ist oder wie wichtig sie zum Schutz ist. Sie haben uns die Einsatzfahrzeuge erklärt und gezeigt. Wir durften uns ins Auto reinsetzen und es bewundern. Anschließend hat er uns das Boot, das sie neu bekommen haben, gezeigt. Am Schluss durfte jeder eine brennende Feuerschale mit einem Feuerlöscher löschen.

Jonas und Linus



## SHAKESPEARES „ROMEO UND JULIA“ IM RESIDENZTHEATER



Am Samstagabend, 15. November, war die 7. Klasse im Münchener Residenztheater, um sich das Stück „Romeo und Julia“ anzuschauen. Der Ausflug startete um 17.00 Uhr und endete um 00.30 Uhr.

Anlass des Theaterbesuchs war der Unterrichtsstoff, denn zuvor wurde im Englischunterricht das Leben und Werk William Shakespeares durchgenommen.



Es war ein besonderer Abend, erfüllt von Freude, Spannung und bewegenden Eindrücken. Die Schüler\*innen und Lehrer\*innen werden diesen Besuch sicher nicht so schnell vergessen.

Magdalena

